

Rundwanderungen Schwarzes Moor

Moorlehrpfad

Wegstrecke: ca. 2 ½ km 1 Std.

Gegenüber des Parkplatzes führt der Weg, vorbei am Einganstor zum ehem. Wehrrarbeitslager, zum Schwarzen Moor.

Nachdem wir den Eingang passiert haben, folgen wir den durch Bohlen gesicherten Weg, durch das schwarze Moor.

An vielen Informationstafeln können wir uns über das Leben im Moor informieren.

Vom 17 m hohen Aussichtsturm haben wir einen herrlichen Rundblick über das Moor und auf die Rhöner Landschaft.

Bitte bleibt auf den ausgewiesenen Wegen.

Nicht nur zu Eurer Sicherheit, auch die Tier- und Pflanzenwelt des Moores wird es euch danken.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten haben hier im Schwarzen Moor noch eine Heimat.

Rundwanderweg 1

Länge: 11 km ca. 4 Std.

Vom Parkplatz führt der Rundwanderweg hinter dem Wirtschaftsgebäude, parallel zur der Staatsstr.2287, in westlicher Richtung zum Melpertser Rasenberg.

Nach dem kurzen Anstieg kann man die schöne Aussicht genießen.

Hier haben seltene Pflanzen- und Tierarten noch eine Heimat. Vorbei am Wasserfall und dem Rhönhof kommen wir wieder zum Ausgangspunkt.

Rundwanderweg 2

Länge: 2,4 km ca. 1 Std.

Vom Wanderparkplatz führt der Rundwanderweg in nordöstlicher Richtung, zu der ehemaligen innerdeutschen Grenze.

Hier findet man Informationen zu der Grenzanlage, von denen noch Teile erhalten sind.

In südöstlicher Richtung wandern wir über Wiesen zurück zum Parkplatz.

Rundwanderweg 3

Länge: 2,4 km ca. 1 Std.

Der kleine Rundweg führt hinter der Information, parallel zur Staatsstr. in Richtung Wüstensachsen.

Nach etwa 1 km zweigt der Wanderweg zweimal rechts ab.

Hier führt er uns zunächst durch Wald, später über offene Felderwege, vorbei an Weiden, zurück zum Wanderparkplatz.

Rundwanderweg 5

Länge: 10,2 km ca. 3 Std.

Der Wanderweg zu der Frauenhöhle beginnt mit einem etwa 3 km langen Stichweg.

Durch den Fichtenwald wandern wir zu dem Wasserfall Eisgraben.

Hier wandern wir über die Höhe zum Weiler Hillenberg.

Am Parkplatz zweigt der Rundwanderweg links ab und führt uns, vorbei an der Frauenhöhle, durch den Eisgraben wieder zum Wasserfall hinauf.

Auf der Höhe erreichen wir den bekannte Stichweg, der uns wieder zum Wanderparkplatz zurück führt.